

III

sein, dann nit iederman die gnad. So het er dann vil mühe,  
den leuten die reden zu corrigiern, darab redt er sich ganz  
mühig. Es kam uf ein zeit obgenannter sein brueder zu im  
geen Wildenstain; den empfieng er hoch. Nun waren die  
5 baidt brüeder nit ein fierentail stund bei ainandern gewesen,  
der alt herr fragt, was newer zeitung vom kaiser und wo  
er wer. Dess antwurt im graf Wilhelm: »Ich lafs mir sagen,  
Ir Majestat seien iezundt im Niderlandt und sollen alle  
sachen, Got lob! fridlich sein.« Diese rede, »ich lafs mir  
10 sagen« konte er unberedt nit lassen, sprechendt: »Ei, ich  
welt mirs aber nit sagen lasen, ich wist dann, das es ge-  
wiss were.« Dergleichen sachen sein unzelich vil fürgangen,  
und fürwar, so er in seinem übermesigen zorn und selt-  
zamen weis im wolreden het künden abbrechen, so het er  
15 natürlichen noch vil und lange jar in gueter [1071] gesunt-  
hait und vermöglichkait leibs wol leben künden. Aber wer  
ist der, so kain mangel? oder der iedes mals und in allen  
stucken alles das, so im nutzlich und guet were, ohne die  
sondere gnad Gottes verbringen kan? Kainer ist ohne mangel.  
20 Aber so dieses gleichwol seltzamen grafen tugenden und  
mengel gegen ainandern verglichen, so befindt sich unwider-  
sprechenlich, das er von Gott in vil stucken höchlichen und  
für vil anders begnadiget gewesen und das seine tugenden  
die mengl umb ein weits übertrofen haben. Gott gnade ime  
25 und allen christgleubigen mentschen!

In dem nachgenden jar, anno 154 . . ., haben sich zu  
Mösskirch und in der herrschaft vil seltzamer hendel begeben.  
Es hat der Wolf Spick, ein müller zu Drettenfurt, ein knecht  
gehapt, ein gueten, fromen gesellen. Der ist eins tags nach  
30 Georii, als die täg anfahen sich heftig zu strecken, gar früe  
ufgestanden, als man blofsig den tag hat künden erkennen,  
des vorhabens, die mülle zu beschütten, die in bedaucht  
hat leer geen. Ob er sich nun in seinem ufstehen gesegnet  
oder nit, ist nit wissent. Wie er aber die mülle seins er-  
35 achtens wol beschütt und wider zu bet geen wellen, do hat  
er etwarn vor der mülle rüefen hören. Wiewol er nit be-  
klaidt, allain das hemmat anhet, nochdann ist er für die  
mülle hinaufgangen. Also hat er zwen schwarze, lange  
manspersonen gesehen, die sein uf der scheiterbeig gesessen  
40 und einsmals, das er sie nit geen sehen, sein sie allernechst  
bei im gewesen, haben in, erschrocknen, under die arm  
gefast und mit im, gleichwol er sich gewidert, darvon gangen,